

Aufruf zur Rettung Schloss Übigau

Im April 2006 besteht das Schloss Übigau 280 Jahre. Es ist ein barockes Baudenkmal, aber auch ein historischer Industriestandort. Bei der von August dem Starken geplanten Gestaltung des Elbflusses als „Canale Grande“ hatte Übigau eine wichtige Funktion.

Aber hier setzte auch die Industrialisierung des oberen Elbtales ein, hier wurde sächsische und deutsche Industrie- und Verkehrsgeschichte geschrieben, waren herausragende Persönlichkeiten tätig, wie Andreas Schubert.

Das Schloss Übigau, die Parkanlage und die Freitreppe sind deshalb nicht nur in der Denkmalliste erfasst, sondern Bestandteil des Welterbes „Dresdener Elbtal“.

In der langen, wechsellvollen Geschichte des Schlosses bestand mehrfach die Gefahr eines Abrisses, hätten nicht neue Besitzer dies verhindert und es bis in unsere Tage gerettet.

Seit sechs Jahren gibt es mit Dieter Schinz aus Heidelberg einen neuen Eigentümer, der jedoch viel zu wenig unternimmt, um das Schloss vor dem endgültigen Ende zu bewahren.

Er hat es nicht geerbt, sondern von der Liegenschaftsgesellschaft der Treuhandanstalt mbH mit einer bestimmten Nutzungsabsicht erworben.

Uns ist bewusst, dass es erheblicher finanzieller Mittel bedarf, um die Sanierung des Schlosses und der Parkanlage durchzuführen.

Die Bürgerinitiative Schloss Übigau möchte sowohl bei der Suche nach einer Nutzung des Schlosses, als auch finanzieller Mittel behilflich sein, damit der Verfall unterbunden und das Schloss seinem herausragenden Platz im Welterbegebiet gerecht wird.

Wir wenden uns an den Besitzer des Schlosses, Herrn Dieter Schinz, seine Vorstellungen der Sanierung, Nutzung und Finanzierung zur Diskussion zu stellen und die ihm angebotene Hilfe anzunehmen. Der Grundsatz „Eigentum verpflichtet“ gilt umso mehr, nachdem dieses Eigentum „Welterbe“ geworden ist.

Wir wenden uns an die Behörden der Stadt Dresden und des Freistaates Sachsen, dem Besitzer alle mögliche Hilfe anzubieten, aber auch mit dem erforderlichen Nachdruck die Einhaltung der Verpflichtung zur Erhaltung einzufordern und konsequent durchzusetzen.

Wir sind der Meinung, wenn die Differenzen zur Waldschlösschenbrücke beigelegt sind, wird das Schloss Übigau in absehbarer Zeit das Welterbe erneut in Frage stellen, wenn es nicht saniert wird, sondern weiter verfällt.

Mit unserer Unterschrift wollen wir erreichen, dass sowohl der Besitzer als auch die Behörden sich ihrer Verantwortung bewusst werden und dem Schloss Übigau eine würdige Zukunft sichern.

Erstunterzeichner:

Antje Hermenau

Jochen Bohl

Prof. Dr. Dr. Heinrich Magirius

Prof. Dr. Gerhard Glaser

MariaChristl Kalb

Eva Jähnigen

Claus Dittrich

Eberhard Panitz

Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, MdL Sachsen,
Mitglied der deutschen UNESCO Kom.

Bischof der ev. Landeskirche Sachsen

Landeskonservator a.D.

Landeskonservator a.D., Mitglied des Kuratoriums
UNESCO- Welterbe Dresdner Elbtal

Unternehmerin in Übigau, Regensburg, Landshut,
Lions Club Dresden

Stadträtin, Landessprecherin Bündnis 90/Die Grünen

Präsident der Handwerkskammer Dresden

Schriftsteller / Berlin, geb. in Trachau

